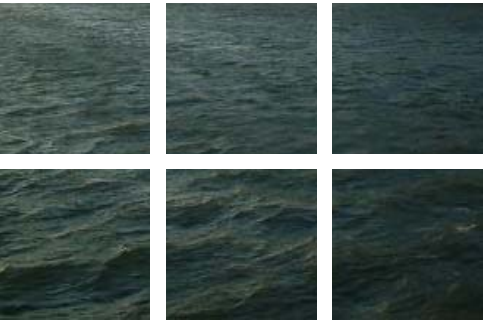
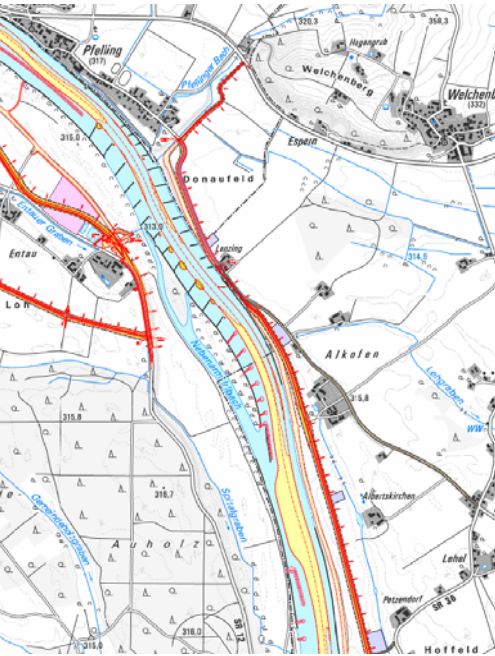
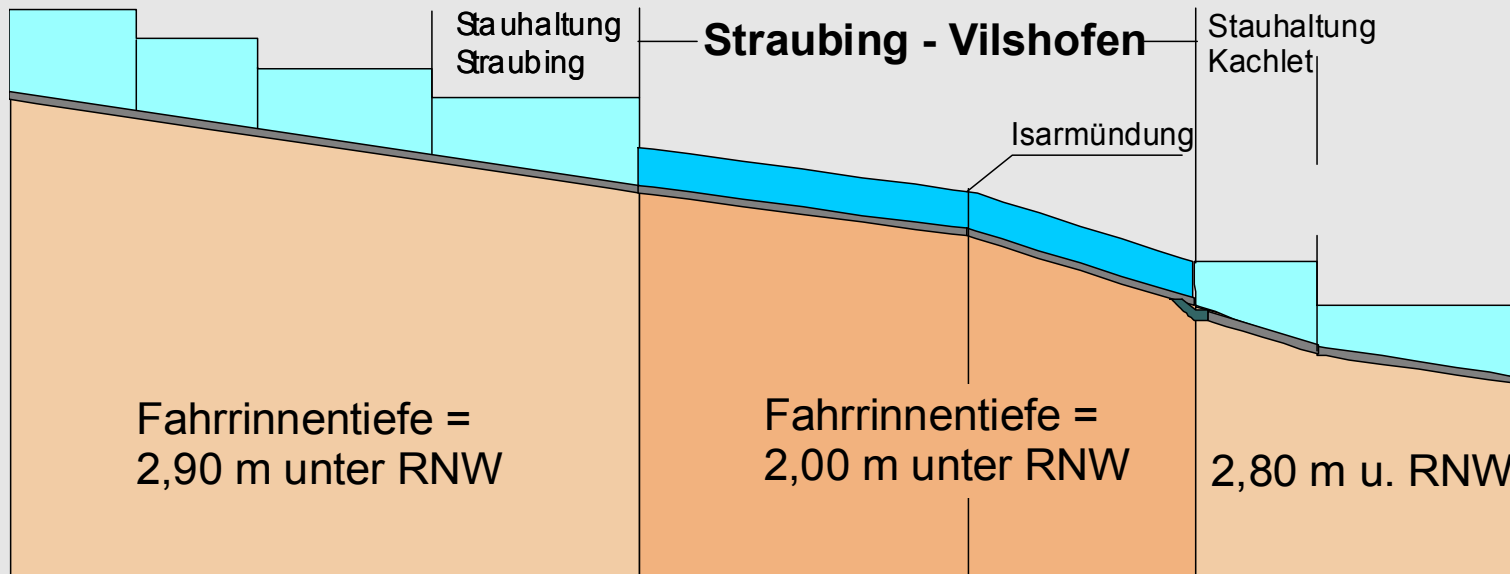


Untersuchungsprogramm der EU-Studie für den Donauausbau 2012

2. Forum Donauausbau, Deggendorf am 20. April 2012



Ist-Zustand: Straubing - Vilshofen



RNW: Regulierungsniedrigwasserstand, statistischer Wert, der 94 % der Tage im Jahr im Mittel überschritten wird

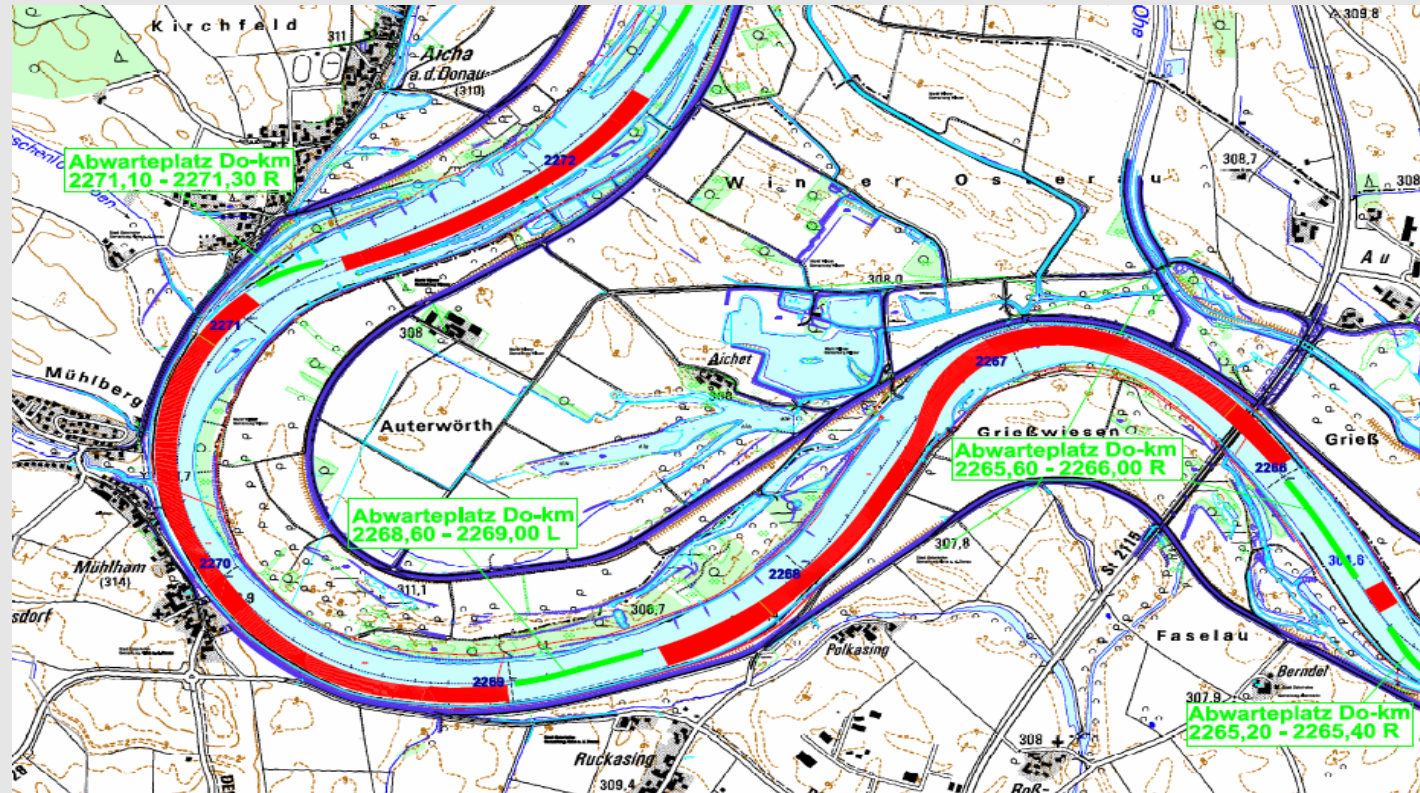
Geringe Fahrrinntiefe (2,00 m unter RNW)

Keine Gleichwertigkeit (Abladetiefe) mit den ausgebauten Donauabschnitten ober- und unterhalb der Strecke Straubing – Vilshofen; vergleichbare Abladetiefen wie in den ausgebauten Streckenbereichen sind nur an 165 Tagen pro Jahr vorhanden

Stark und häufig schwankende Wasserstände (geringe Zuverlässigkeit)

Reduzierung der Wirtschaftlichkeit des Schiffstransportes
durch geringe Ladung, Leichterung, Ausfalltage

Ist-Zustand: Straubing - Vilshofen



An insgesamt
22 km der 31 km
langen Strecke
Deggendorf-
Vilshofen
Begungsein-
schränkungen

Geringe Fahrrinnenabmessungen (Fahrrinnenbreite im Mittel 70 m), enge Kurven

Beschränkte Leistungsfähigkeit (Richtungsverkehr), hohe Unfallzahlen

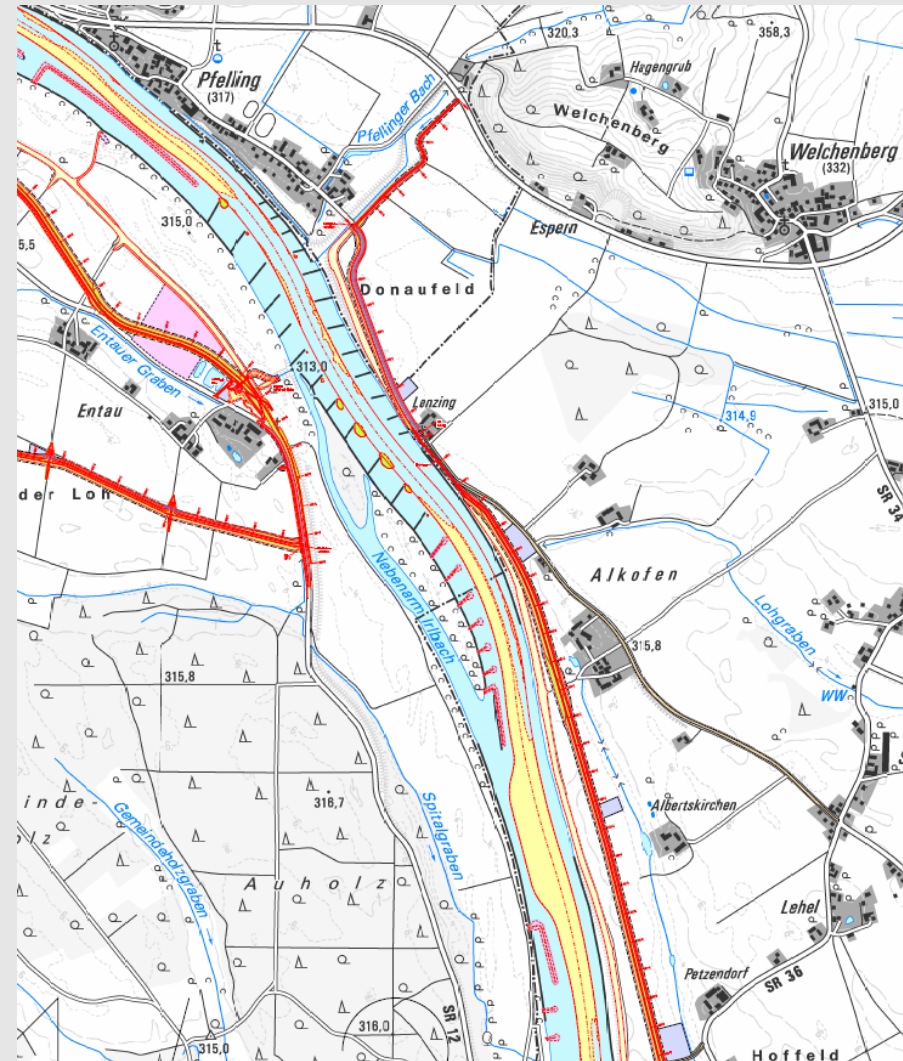
Ungleichgewicht der Flussmorphologie

Unterhaltungsbaggerungen (durchschnittlich 80.000 m³/a), Erosion

EU-Studie: Ausbauvariante A - flussregelnder Ausbau

Bauliche Maßnahmen

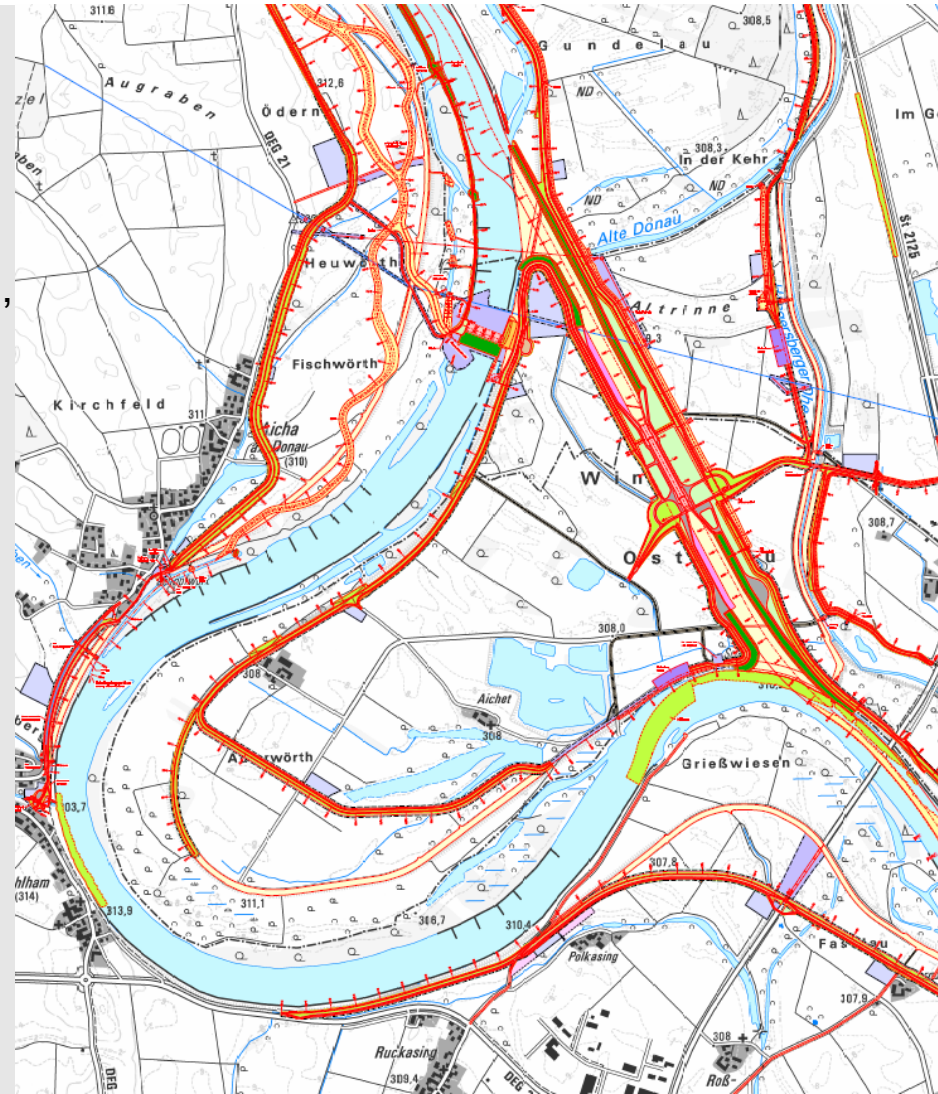
- Ergänzung bestehender Buhnen und Parallelwerke
- Flussbaggerungen
- Kolkverbau
- Errichtung eines Parallelwerks im Bereich der Isarmündung zum Erhalt der Wasserspiegelstützung durch den Isarschüttkegel (Kiesbank)
- Fahrrinnenausbau am Ausgang der Mühlhamer Schleife zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes



EU-Studie: Ausbauvariante C 2,80 – flussregelnder Ausbau mit Wehr bei Aicha

Bauliche Maßnahmen

- Schlauchwehr bei Aicha (ständig überströmt) mit Fischwanderhilfe, Stauhöhe bei MW ca. 2 m, bei RNW ca. 3 m, Staustützung bei MW bis zur Isarmündung,
- Schleuse mit Schleusenkanal, Mühlhamer Schleife wird schifffahrtstfrei und kann renaturiert werden
- Umgehungsgewässer an der Stufenstelle als Fischaufstieg und zur Minimierung der Grundwasserstandsänderungen
- restliche Strecke mit flussregelnden Maßnahmen wie Variante A
- Flussbaggerungen
- Kolkverbau



EU-Studie: Aktivitäten der Untersuchungen

	Bezeichnung	Bearbeitungsstand
1	Beweissicherung (Grundwasser etc.)	
2	Aktualisierung und Ergänzungen der Datengrundlagen	
3	Flussmorphologische Untersuchungen	
4	Grundwassermodellierung	} Untersuchungen für die Übergabe der technischen Planung an Umweltplaner abgeschlossen
5	Hydraulische Abflussrechnungen und Nachweise	
6	Technische Planung Schifffahrtsstraße	
7	Technische Planung ausbaubedingter Hochwasserschutz	
8	Verträglichkeitsstudie Natura 2000-Gebiete	
9	Gutachten zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)	läuft bis Herbst 12
10	Umweltverträglichkeitsstudie	läuft bis Herbst 12
11	Landschaftspflegerische Begleitplanung	läuft bis Herbst 12
12	Bericht zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	läuft bis Herbst 12
13	Fertigstellung Studie	bis Ende 12
14	Verkehrsprognose	läuft bis Sommer 12

Wir machen Schifffahrt möglich.

Vielen Dank!



weitere Infos: www.donauausbau.wsv.de